

Fig A

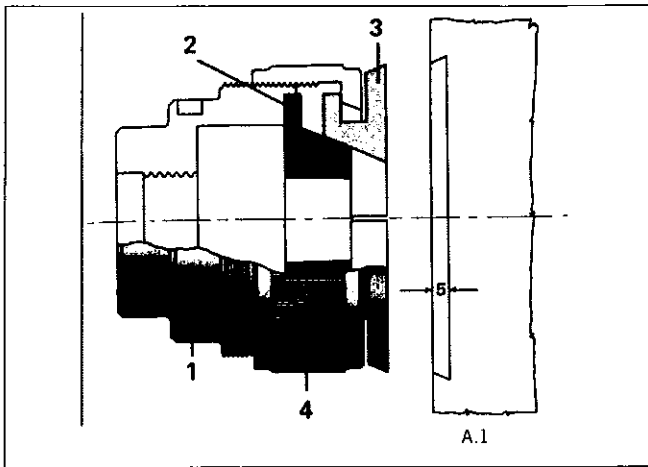


Fig. C

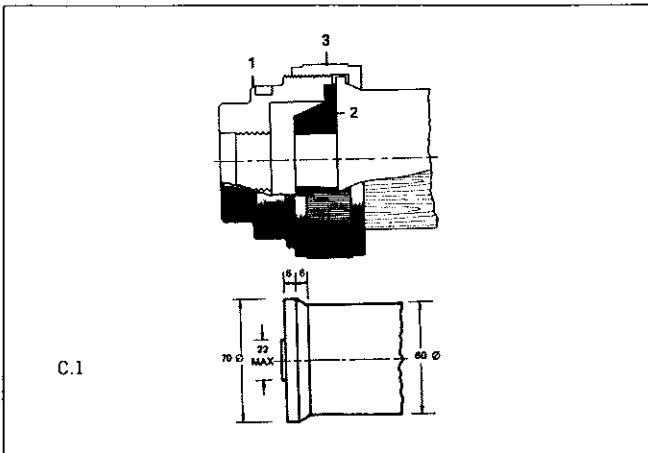


Fig. B

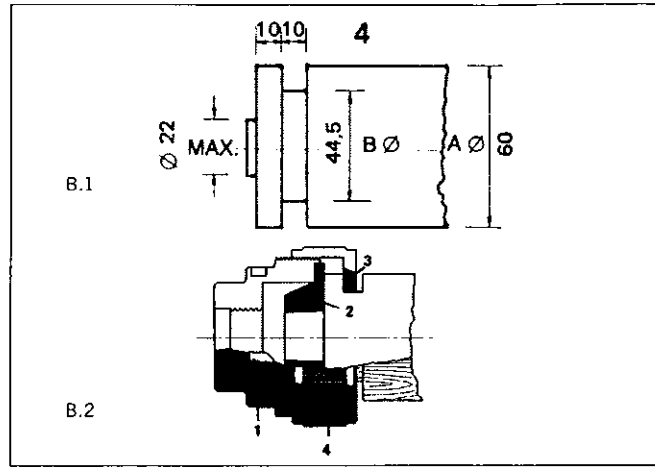
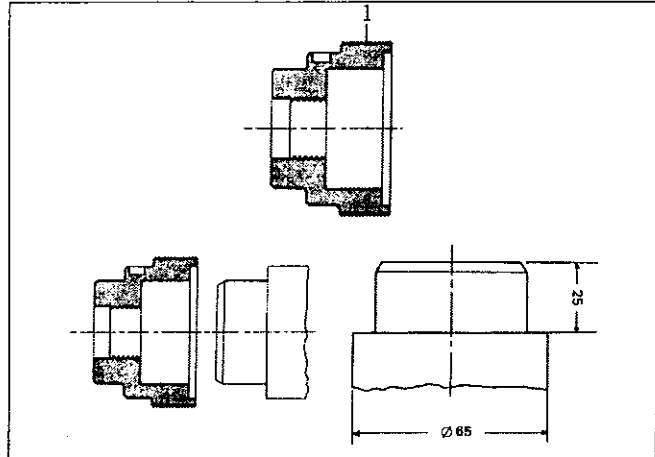
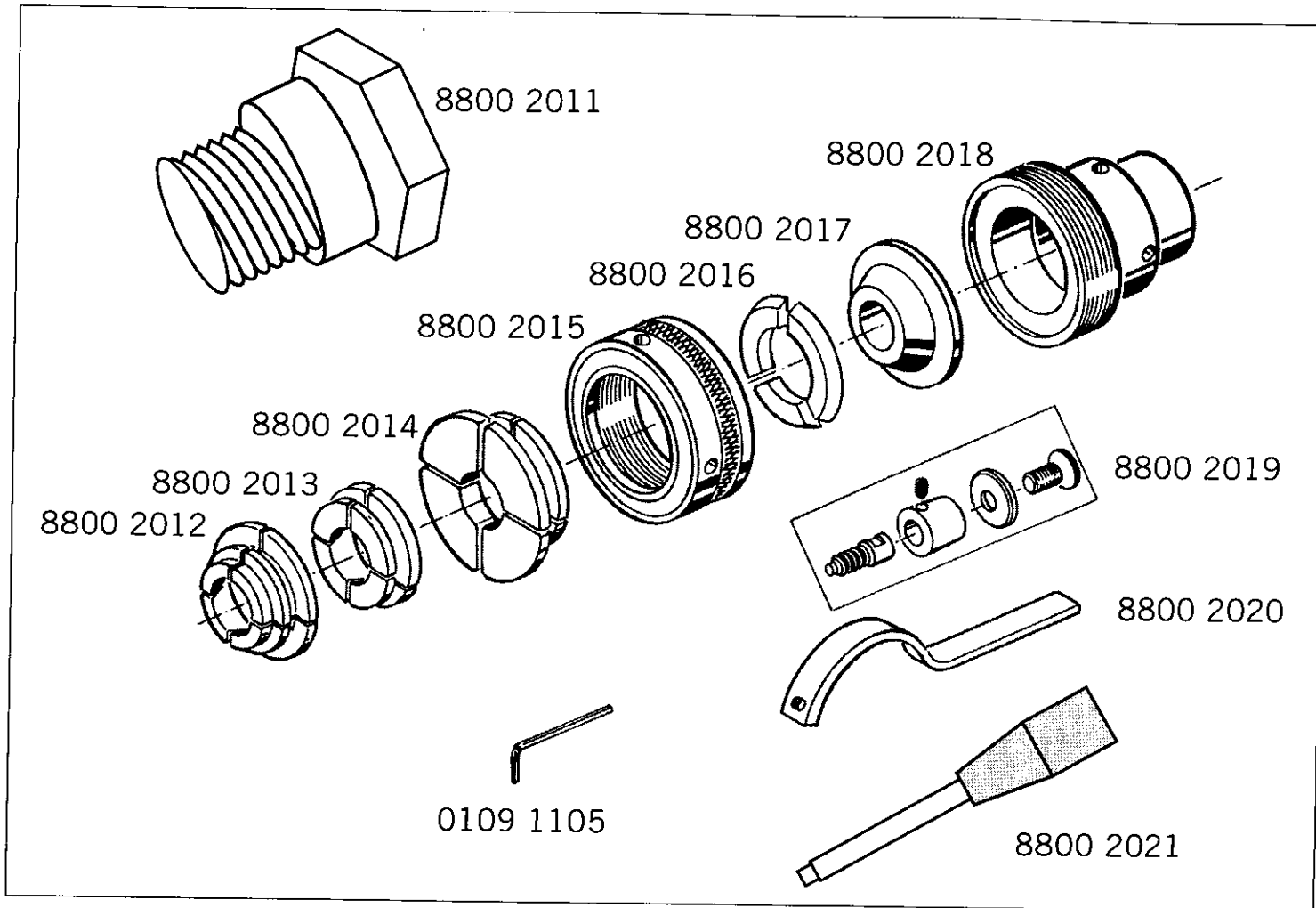


Fig. D





Hersteller
 scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,
 Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrer neuen Maschine.

Hinweis:
 Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,

Wir empfehlen Ihnen:
 Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch.

Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem -Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit nebenstehendem Zeichen versehen.

⚠ Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie unbedingt die Bedienungsanweisung Ihrer Drechselmaschine.
- Große und unwichtige Werkstücke nur mit kleiner Drehzahl bearbeiten und evtl. vorher auf der Bandsäge entsprechend beschneiden.
- Vor dem Einschalten der Maschine ist die sichere Einspannung des Werkstückes zu überprüfen.
- Die Werkzeugaufgabe so dicht wie möglich an das Werkstück herantreten.
- Zum Schutz vor langem Kopfhaar Mütze oder Haarnetz aufsetzen.
- Keine Arbeitshandschuhe tragen.
- Beim Arbeiten Schutzbrille tragen.
- Auslaufende Werkstücke nie von Hand abbremsen. Messungen nie am rotierenden Werkstück vornehmen.
- Nur mit gut geschärften Werkzeugen arbeiten.
- Drechselwerkzeug immer mit beiden Händen führen.

4496

Lieferumfang	
	Grundkörper
	Spannmutter
	Zentralkegel
	Spreizbacken 44,4 mm (1 3/4")
	Spreizbacken 63,5 mm (2 1/2")
	Spreizbacken 88,9 mm (3 1/2")
	Spannring 3teilig 44,4 mm (1 3/4")
	Schraubfutter
	Arretierungsstift
	Reduzierung M33 / 1" x 8 TPI
	Hakenschlüssel
	Festhaltdorn
	Innensechskantschlüssel SW 4
	Bedienungsanweisung
Spannbereich D mm	
Spreizbacken 44,4 mm (1 3/4")	45-55
Spreizbacken 63,5 mm (2 1/2")	60-70
Spreizbacken 88,9 mm (3 1/2")	85-95
Technische Daten	
Stiftfutter	
Spannfutter	
Gewicht kg	3,5

Technische Änderungen vorbehalten!

⚠ Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Spreizbackenfutter darf nur in den Drechselmaschinen dmv 200, dmt 175, de 175, dms 450, dms 900 und dms 1100 zum Bearbeiten von Holz eingesetzt werden.
- Die gelieferten Einzelkomponenten gelten als Standardausstattung der Grundversion. Die Details für die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten entnehmen Sie den nachfolgenden Seiten.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.
- Das Spreizbackenfutter darf nur mit Originalzubehör des Herstellers genutzt werden. Eigenmächtige Veränderungen an den Einzelkomponenten schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Inbetriebnahme

Den Grundkörper sorgfältig auf das Spindelgewinde M 33 Ihrer Drechselmaschine aufschrauben. Bei Maschinen mit Spindelgewinde 1" x 8 TPI zuerst die Reduzierung M 33 / 1" x 8 TPI aufschrauben und festziehen. Danach den Grundkörper sorgfältig aufschrauben. Die Spindel mit einem Dorn festhalten und den Grundkörper mit dem Haltedorn anziehen.

Hinweis: Den Hakenschlüssel und den Festhaltdorn auf keinen Fall verlängern um die Kraftwirkung zu erhöhen. Zu starkes Festziehen könnte eine Beschädigung des Grundkörpers zur Folge haben. Dies gilt für alle Einsatzmöglichkeiten des Spreizbackenfutter.